



Röttenbach, 30.01.2012

Stellungnahme zum Erpressungsfall Holzspielzeug-Discount.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den 6.12.2011 ging gegen 10.00 Uhr ein unbekannter Anruf bei uns im Büro ein. Der Anrufer teilte uns mit, es würden massenhaft „Badlinks“ zu unserem Onlineshop www.holzspielzeug-discount.de gesetzt, „von Adressen die Google nicht gefallen“ um dadurch unseren Online Shop im Ranking auf eine schlechte Position zu verschieben bzw. ganz aus dem Google Index zu verbannen. Um dies zu Verhindern sollten wir die Summe 5000 Euro an den anonymen Anrufer bezahlen.

Wir teilten in diesem Telefonat dem anonymen Anrufer bereits mit, dass wir auf keinen Fall auf diese Forderung eingehen werden.

Bei der Kriminalpolizei Erlangen erstatteten wir kurzfristig Anzeige – Ermittlungsnummer BY5760-006921-11/5.

In einer [Pressemitteilung](#) am 21.12.2011 berichtet Dr. Wolfgang Sander-Beuermann von SuMa-e.V über unseren Fall.

Eine große Zahl an SuMa e.V. – Mitgliedern meldete sich direkt bei uns und bot ihre Hilfe an. Wir bekamen Tipps, Ratschläge, Analysen und Kontakte – ein ausdrückliches Dankeschön hierfür.

Nachdem verschiedene Online Portale diese Pressemitteilung aufgriffen und über unseren Erpressungsfall berichteten, entbrannte in vielen SEO Foren eine umfangreiche Debatte darüber. Die Online Diskussionen wurden zum Teil sehr sachlich, teilweise konstruktiv kritisch aber auch weit ab von jeglicher Sachlichkeit im Bereich von nicht überprüften Annahmen und Vermutungen geführt.

Um Klarheit für uns als Shopbetreiber selbst zu erhalten und um Transparenz für die Öffentlichkeit zu erlangen, wurde von uns ein Gutachten zur Überprüfung der Linkstrukturen sowie des Rankings in Auftrag gegeben. Als IT Sachverständiger wurde Matthias Schneider von www.ng-marketing.com zu Rate gezogen. Das Ergebnis dieses [Gutachtens](#) und der [Screenshots](#) wollen wir hiermit veröffentlichen.

Sabine Wahl
Holzspielzeug-Discount.de